



## SICHERHEITSDATENBLATT

### Highstyle

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

**Produktname** Highstyle  
**Produktnummer** 314-16

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen** Autowartungsprodukt. - Autokosmetik  
**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Nur für professionellen Einsatz. Dieses Produkt ist nicht für Industrielle-, Professionelle- oder Anwenderverwendungen geeignet außer der identifizierten Verwendung oben empfohlen.

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant** EU: Hållnäsgratan 14, 752 28 Uppsala, Sweden. +46 (0) 18-8439320 (09:00 - 17:00)  
 Autosmart International Ltd  
 Lynn Lane,  
 Shenstone, nr Lichfield  
 Staffordshire. WS14 0DH  
 England  
[www.autosmartinternational.com](http://www.autosmartinternational.com)  
 Tel: +44 (0) 1543 481616 (09:00 - 17:00)  
[info@autosmartinternational.com](mailto:info@autosmartinternational.com)

**Kontaktperson** Mr. Russell Butler

**Hersteller** Autosmart International Ltd  
 Lynn Lane,  
 Shenstone, nr Lichfield  
 Staffordshire. WS14 0DH  
 England  
[www.autosmartinternational.com](http://www.autosmartinternational.com)  
 Tel: +44 (0) 1543 481616 (09:00 - 17:00)  
[info@autosmartinternational.com](mailto:info@autosmartinternational.com)

##### 1.4. Notrufnummer

**Notfalltelefon** Mob: +44 (0) 7808 971321 (24hrs)  
 Tel: +44 (0) 1543 481616 (09:00 - 17:00)  
 Fax: +44 (0) 1543 481549 (09:00 - 17:00)

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

###### Klassifizierung (EG 1272/2008)

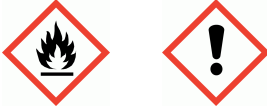
**Physikalische Gefahren** Flam. Liq. 3 - H226  
**Gesundheitsgefahren** STOT SE 3 - H336  
**Umweltgefahren** Nicht Einstuft

# Highstyle

**Umweltbezogen** Das Produkt wird nicht als umweltgefährlich eingeschätzt.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### Gefahrenpiktogramme



**Signalwort** Achtung

**Gefahrenhinweise** H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Sicherheitshinweise** P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P261 Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe tragen.  
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.  
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

**Zusätzliche Angaben zur Kennzeichnung** EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Enthält** Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere

**Etikettierung von Wasch und Reinigungsmitteln** < 5% Duftstoffe, Enthält D-LIMONENE

## 2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

|  |                      |   |
|--|----------------------|---|
| <b>Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere</b> |                      | <b>60-100%</b>                                |
| CAS-Nummer: 64742-48-9                                     | EG-Nummer: 919-857-5 | Reach Registriernummer: 01-2119463258-33-XXXX |
| <b>Klassifizierung</b>                                     |                      |   |
| Flam. Liq. 3 - H226  |                      |   |
| STOT SE 3 - H336   |                      |   |
| Asp. Tox. 1 - H304   |                      |   |

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Einatmen** Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

## Highstyle

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Verschlucken</b> | Kein Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet. Bei Erbrechen sollte der Kopf nach unten gehalten werden, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eintritt. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen. |
| <b>Hautkontakt</b>  | Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Kontaminierte Kleidung ablegen. Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Geeignete Lotion zur Hautbefeuchtung verwenden. Bei Anhalten von Reizungen nach dem Waschen medizinische Hilfe aufsuchen.  |
| <b>Augenkontakt</b> | Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.   |

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Einatmen</b>     | Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit verursachen.  |
| <b>Verschlucken</b> | Kann Bauchschmerzen oder Erbrechen verursachen. Rauch aus dem Mageninhalt kann eingeatmet werden, was zu den gleichen Symptomen wie beim Einatmen führt. |
| <b>Hautkontakt</b>  | Längerer Kontakt kann Rötung, Reizung und trockene Haut verursachen.   |
| <b>Augenkontakt</b> | Reizung der Augen und Schleimhäute. Längerer Kontakt kann Rötung und/oder Tränen verursachen.  |

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| <b>Anmerkungen für den Arzt</b> | Keine besonderen Empfehlungen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen. |
|---------------------------------|---|

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>Geeignete Löschmittel</b> | Mit folgenden Löschmitteln löschen: Schaum. Trockenchemikalien, Sand, Dolomit usw. Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ). |
|------------------------------|---|

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

|  |  |
|--|--|
| <b>Spezielle Gefahren</b>              | Oxide der folgenden Stoffe: Kohlenstoff. Das Produkt ist entzündbar.   |
| <b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b> | Kohlenoxide. Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen. |

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

|  |   |
|--|---|
| <b>Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung</b>   | Einatmen von Brandgasen oder -dämpfen vermeiden. Den Flammen ausgesetzte Behälter mit Wasser kühlen, bis Brand vollständig gelöscht ist. Ablaufwasser durch Eindämmen unter Kontrolle halten und fern von Kanalisation und Wasserläufen halten. |
| <b>Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer</b> | Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.  |

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

|                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| <b>Persönliche Vorsorgemaßnahmen</b> | Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. |
|--------------------------------------|---|

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>Umweltschutzmaßnahmen</b> | Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen. Leckagen oder unkontrolliertes Auslaufen in die Wasserläufe müssen sofort der Wasseraufsichtsbehörde oder der vergleichbaren zuständigen Behörde gemeldet werden. |
|------------------------------|---|

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

## Highstyle

### Methoden zur Reinigung

Von allen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem. Für ausreichende Belüftung sorgen. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter überführen. Kein Sägemehl oder andere brennbare Materialien verwenden. Inhalt von Behälter mit gesammeltem verschüttetem Material muss korrekt gekennzeichnet werden und mit Gefahrensymbol versehen werden. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13. Einleiten von verschüttetem Material oder Abfluss in die Kanalisation oder in Gewässer vermeiden. Einleiten von verschüttetem Material oder Abfluss in die Kanalisation oder in Gewässer vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzausrüstung, einschließlich Handschuhe, Schutzbrille / Gesichtsschutz, Atemschutz, Stiefel, Kleidung oder Schürze tragen, sofern angemessen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte** Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Schutzmaßnahmen bei der Verwendung** Verschütten von Materialien vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Für ausreichende Belüftung sorgen. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Wenn die Luftverunreinigung oberhalb der erlaubten Grenze liegt, geeigneten Atemschutz verwenden. Während der Applikation und Trocknung werden Lösemitteldämpfe freigesetzt.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Schutzmaßnahmen zu der Lagerung** Von Oxidationsmitteln, Hitze und Flammen fernhalten. In einem dicht verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

**Lagerklasse** Lagerung entzündbarer Flüssigkeiten.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)** Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

#### Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): WEL 1000 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): WEL

WEL = Workplace Exposure Limit.

#### Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere (CAS: 64742-48-9)

#### DNEL

Industrie - Hautkontakt; Langfristig : 208 mg/kg/Tag

Industrie - Inhalation; Langfristig : 871 mg/kg/Tag

Verbraucher - Hautkontakt; Langfristig : 125 mg/kg/Tag

Verbraucher - Inhalation; Langfristig : 185 mg/kg/Tag

Verbraucher - Verschlucken; Langfristig : 125 mg/kg/Tag

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

## Highstyle

### Schutzausrüstung



#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine besonderen Erfordernisse bezüglich der Belüftung. Dieses Produkt darf nur mit entsprechender Belüftung in engen Räumen gehandhabt werden.

#### Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden Spritzschutzbrillen gegen Chemikalien.

#### Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe tragen, die einer anerkannten Norm entsprechen, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Die Durchbruchzeit der Schutzhandschuhmaterialien können zwischen den verschiedenen Schutzhandschuhherstellern variieren. Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europäischen Norm EN 374 entsprechen. Entsprechend den von den Schutzhandschuhherstellern vorgegebenen Daten ist es erforderlich, während ihrer Nutzung zu prüfen, ob die Handschuhe ihre abweisenden Eigenschaften behalten und sie zu wechseln, sobald eine Verschlechterung festgestellt wird. Es werden häufige Wechsel empfohlen. Die Auswahl der Schutzhandschuhe hängt von den Chemikalien ab, die zum Einsatz kommen und den Arbeits- und Verwendungsbedingungen. Wenn Verwendung mit Gemischen erfolgt, kann die Schutzdauer der Handschuhe nicht genau abgeschätzt werden. Handschuhe, die aus den folgenden Materialien hergestellt wurden, können einen geeigneten chemischen Schutz bieten: Nitrilkautschuk. Dicke: > 0.2 mm Die ausgewählten Schutzhandschuhe sollten eine Durchbruchzeit von mindestens 0.5 Stunden haben. Die Dicke der Handschuh ist nicht notwendigerweise ein gutes Maß für die Beständigkeit der Handschuhe, da die Permeationsrate von der genauen Zusammensetzung des Handschuhs abhängt. Wiederholte Exposition gegenüber Chemikalien setzt die Chemikalienbeständigkeit der Handschuhe herab. Spezifische Arbeitsumgebungen und Praktiken der Materialhandhabung können variieren, daher müssen für jede beabsichtigte Anwendung Sicherheitsmaßnahmen entwickelt werden. Bei Gefahr für Allergie dünne Handschuhe aus Baumwolle in den Gummihandschuhen tragen.

#### Anderer Haut- und Körperschutz

Augendusche bereitstellen.

#### Hygienemaßnahmen

Augendusche bereitstellen. Im Arbeitsbereich nicht rauchen. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Sofort mit Wasser und Seife waschen, wenn Haut kontaminiert wird. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Geeignete Hautcreme gegen Austrocknung der Haut verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

#### Atemschutzmittel

Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Atemschutz mit folgender Filterpatrone tragen: Filter gegen organische Dämpfe. Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Atemschutz mit folgender Filterpatrone tragen: Kombinationsfilter, Typ A2/P3.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|             |               |
|-------------|---------------|
| Erscheinung | Flüssigkeit.  |
| Farbe       | Orangefarben. |
| Geruch      | Zitrus        |

## Highstyle

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| <b>Geruchsschwelle</b>              | Nicht verfügbar.   |
| <b>Siedebeginn und Siedebereich</b> | 150 - 200 @°C @ 760 mm Hg  |
| <b>Flammpunkt</b>                   | ~ 40°C Geschlossener Tiegel.   |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>  | 65 (Diethylether = 1)  |
| <b>Dampfdruck</b>                   | 0.4 kPa @ °C   |
| <b>Dampfdichte</b>                  | > 1  |
| <b>Relative Dichte</b>              | ~ 0.820 @ 20°C   |
| <b>Löslichkeit/-en</b>              | Unlöslich in Wasser. Mischbar mit den folgenden Materialien: Organische Lösungsmittel.   |
| <b>Verteilungskoeffizient</b>       | Nicht verfügbar.   |
| <b>Selbstentzündungstemperatur</b>  | ~ 230°C  |
| <b>Zersetzungstemperatur</b>        | Nicht verfügbar.   |
| <b>Viskosität</b>                   | 23.3 mPa s @ 40°C Kinematische Viskosität > 20,5 mm <sup>2</sup> /s.   |
| <b>Oxidationsverhalten</b>          | Nicht anwendbar.   |
| <b>Bemerkungen</b>                  | Informationen deklariert als "nicht verfügbar" oder "Nicht zutreffend" gelten nicht als relevant für die Umsetzung der entsprechenden Kontrollmaßnahmen. |

### 9.2. Sonstige Angaben

**Flüchtige organische Komponenten** Dieses Produkt hat einen Maximalgehalt an VOC von 601 g/litre.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität** Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.

### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität** Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Nicht anwendbar. Tritt nicht auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Unverträgliche Bedingungen** Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Unverträgliche Materialien** Starke Säuren. Starke Oxidationsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Feuer erzeugt: Gase/Dämpfe/Rauch von: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Andere Gesundheitliche Folgen** Es gibt keinen Beweis, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.

## Highstyle

### Aspirationsgefahr

**Aspirationsgefahr** Kinematische Viskosität > 20,5 mm<sup>2</sup>/s. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Allgemeine Information**

Lang anhaltender und wiederholter Kontakt mit Lösungsmitteln über einen längeren Zeitraum kann zu dauerhaften Gesundheitsschäden führen.

### **Einatmen**

Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit verursachen.

### **Verschlucken**

Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen.

### **Hautkontakt**

Kann die Haut entfetten, aber ist nicht hautreizend.

### **Augenkontakt**

Dämpfe oder Spritzer in den Augen können Reizung und brennenden Schmerz verursachen.

### **Expositionsweg**

Inhalation Verschlucken.

### **Medizinische Symptome**

Keine spezifischen Symptome angegeben, aber diese Chemikalie kann dennoch entweder allgemein oder für gewisse Personen gesundheitsschädigend sein.

### Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

#### Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere

##### Akute Toxizität - oral

**Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)** 5.000,0

**Spezies** Ratte

##### Akute Toxizität - dermal

**Akute dermale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)** 5.000,0

**Spezies** Kaninchen

### **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

#### **Ökotoxizität**

Es sind keine negativen Auswirkungen auf die aquatische Umwelt bekannt. Die Bestandteile dieses Produkts sind nicht als umweltgefährdend eingestuft. Große oder häufige Freisetzungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere

**Ökotoxizität** Das Produkt wird nicht als giftig für Wasserorganismen eingeschätzt.

#### 12.1. Toxizität

##### Akute aquatische Toxizität

**Akute Toxizität - Fisch** Nicht bestimmt.

**Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere** Nicht bestimmt.

**Akute Toxizität - Wasserpflanzen** Nicht bestimmt.

**Akute Toxizität - Mikroorganismen** Nicht bestimmt.

## Highstyle

**Akute Toxizität - Terrestrisch** Nicht bestimmt.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit** Das Produkt wird als biologisch abbaubar angesehen. Flüchtige Stoffe werden in der Atmosphäre innerhalb von wenigen Tagen abgebaut.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere

**Persistenz und Abbaubarkeit** Flüchtige Stoffe werden in der Atmosphäre innerhalb von wenigen Tagen abgebaut.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotenzial** Aufgrund der geringen Wasserlöslichkeit dieses Produktes wird die Bioakkumulation als gering angesehen.

**Verteilungskoeffizient** Nicht verfügbar.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere

**Bioakkumulationspotenzial** Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der als bioakkumulativ betrachtet werden kann.

### 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität** Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen (VOCs), die leicht von allen Oberflächen verdampfen. Das Produkt ist wasserunlöslich und breitet sich auf der Wasseroberfläche aus.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere

**Mobilität** Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen (VOCs), die leicht von allen Oberflächen verdampfen.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen** Nicht anwendbar.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Allgemeine Information** Die Verpackung muss leer sein (tropfenfrei, wenn sie umgedreht wird). Materialien wie Putzlappen und Papiertücher, die mit entzündbaren Flüssigkeiten kontaminiert sind, können sich nach Gebrauch selbst entzünden und sollten in feuersicheren Behältern mit dicht sitzendem, selbstschließenden Deckeln aufbewahrt werden.



## Highstyle

**Entsorgungsmethoden** Einleiten von verschüttetem Material oder Abfluss in die Kanalisation oder in Gewässer vermeiden. Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen. Verpackung: Produkte sind wiederverwendbar oder zu recyceln, wann immer möglich.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1. UN-Nummer

|                  |      |
|------------------|------|
| UN Nr. (ADR/RID) | 1300 |
| UN Nr. (IMDG)    | 1300 |
| UN Nr. (ICAO)    | 1300 |

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

|                                      |                   |
|--------------------------------------|-------------------|
| Richtiger technischer Name (ADR/RID) | TERPENTINÖLERSATZ |
| Richtiger technischer Name (IMDG)    | TERPENTINÖLERSATZ |
| Richtiger technischer Name (ICAO)    | TERPENTINÖLERSATZ |
| Richtiger technischer Name (ADN)     | TERPENTINÖLERSATZ |

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

|                          |   |
|--------------------------|---|
| ADR/RID Klasse           | 3 |
| ADR/RID Gefahrzettel     | 3 |
| IMDG Klasse              | 3 |
| ICAO-Klasse/-Unterklasse | 3 |

#### Transportzettel



#### 14.4. Verpackungsgruppe

|                           |     |
|---------------------------|-----|
| ADR/RID Verpackungsgruppe | III |
| IMDG Verpackungsgruppe    | III |
| ICAO Verpackungsgruppe    | III |

#### 14.5. Umweltgefahren

##### Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

|                                  |          |
|----------------------------------|----------|
| EmS                              | F-E, S-E |
| Gefahrendiamant                  | 3Y       |
| Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID) | 30       |

## Highstyle

Tunnelbeschränkungscode (D/E)

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport Nicht anwendbar.  
entsprechend Annex II von  
MARPOL 73/78 und dem  
IBC-Code

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Nationale Vorschriften** Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) vom 1. August 2017

**EU-Gesetzgebung** Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

**Wassergefährdungsklassifizierung** WGK 1

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Allgemeine Information** Dieses Produkt wurde gemäß den Qualitäts- und Umweltmanagementnormen ISO 9001 und ISO 14001 hergestellt. Nur geschultes Personal sollte dieses Produkt verwenden.

**Änderungsgründe** HINWEIS: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.

**Erstellt durch** Autosmart International Ltd, Lynn Lane, Shenstone, Lichfield, Staffordshire, WS14 0DH, Great Britain.  
www.autosmartinternational.com  
rbutler@autosmart.co.uk  
Tel +44 (0)1543 481616

**Änderungsdatum** 13.05.2021

**Änderung** 14

**Ersetzt Datum** 22.10.2019

**Sicherheitsdatenblattstatus** Freigegeben.

**Volltext der Gefahrenhinweise** H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.